

URL: http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/lokalausgaben/havelberg/?em_cnt=2025774

Gelungene Premiere für neuen Kirchenmusiker Mike Nych

Kantatenchor singt Werke aus sechs Jahrhunderten

Von Klaus-Joachim Lasch



"Singet dem Herrn ein neues Lied" war das Motto des Havelberger Kantatenchores beim Domkonzert. Fotos (2): Klaus-Joachim Lasch

Nach längerer Pause ist der Havelberger Kantatenchor aus Anlass des Sonntags Kantate des Kirchenjahres mit einem geistlichen Chorkonzert wieder an die Öffentlichkeit getreten. Der neue Kirchenmusiker Mike Nych leitete das Konzert. "Singet dem Herrn ein neues Lied" von Hans Leo Hassler war Anlass und zugleich Motto des Tages.

Havelberg. Nach anfänglichen leichten Unsicherheiten hat der Kantatenchor beim Konzert am Sonnabend im Dom schnell zu alter Form zurückgefunden, sicher geführt durch das Dirigat von Mike Nych und die kräftigen Stimmen der Soprane. Einen großen Bogen schlug das Konzert von Musikwerken des 17. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

Da waren alte Meister wie Hassler, Schütz, Buxtehude, Pachelbel und andere vertreten. Vom Letzteren erklang eine doppelchörige achtstimmige Motette, die der Chor gut meisterte. Von dem Tschechen Antonin Dvorak sang Christiane Schroetel mit Orgelbegleitung drei Teile nach Psalmen aus den Biblischen Liedern. Neu, aber interessant, eigenwillig, aber aussagekräftig mit den Texten der katholischen Messe hörten die Zuhörer Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei vom Gegenwarts Komponisten Richards Dubra in hervorragender Interpretation.



Mehrere Programmteile bestritten die Sopranistin Christiane Schroetel, die Flötistin Judith Tetzlaff und der Kirchenmusiker Mike Nych.

Ein Glanzpunkt des Konzertes war zweifellos die Mitwirkung der Sopranistin Christiane Schroetel aus Halle, wo sie noch studiert. Begeistert waren die Gäste von ihrer hellen Stimme und der Leichtigkeit, mit der sie die Höhen bewältigte.

Bei einer Solokantate von Dietrich Buxtehude begleiteten sie die Havelbergerin Judith Tetzlaff in bewährter Weise auf der Flöte und Mike Nych auf dem E-Piano.

Den letzten Teil bildeten Lieder alter und neuer Meister. Einen herrlichen Spaß erlebten die Zuhörer bei einer "kleinen Melodie" aus der Gegenwart.

Der Kanon "Da pacem, Domine" beendete ein interessantes Konzert, das ganz im Dienste des kirchlichen Sonntags Kantate stand. Anerkennung gebührt dem neuen "Chef" des Kantatenchores mit seinem Chor. Es war für ihn eine Bewährungsprobe, die er dank des Könnens der Sänger tadellos meisterte. Lang anhaltender Beifall galt dem Chor, der Solistin, der Flötistin und dem neuen Domkantor. Man kann sagen, dass Mike Nych in Havelberg angekommen ist.

Das nächste Konzert im Rahmen der Dommusiken findet an diesem Sonnabend, 28. Mai, statt. Ab 17 Uhr spielt Mike Nych auf der Orgel Werke unter anderem von Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger und Zsolt Gárdonyi sowie des berühmten Bach-Schülers Johann Ludwig Krebs zu Gehör.

[document info]

Copyright © Volksstimme.de 2011

Dokument erstellt am 24.05.2011 um 05:32:00 Uhr

Erscheinungsdatum 24.05.2011 | Ausgabe: hav